



COVID-19-IMPfung

Allgemeine Informationen zur Covid-19-Impfung mit einem mRNA-Impfstoff (Pfizer/BioNTech, Moderna)

Ist die Impfung wirksam und sicher?

Jeder Impfstoff braucht in der Schweiz eine Zulassung. Dazu muss er hohe Anforderungen an Sicherheit, Wirksamkeit und Qualität erfüllen. Das Schweizerische Heilmittelinstitut Swissmedic hat die mRNA-Impfstoffe gegen Covid-19 genau geprüft und zugelassen. Sie sind sicher und wirken. Mehrere Zehntausend Personen haben die Impfstoffe in Studien erhalten. Sie sind auch sicher und wirksam bei Personen in höherem Alter und mit chronischen Krankheiten.

Für Jugendliche von 12 bis 17 Jahren ist vorerst nur der Impfstoff von Pfizer/BioNTech zugelassen.

Seit der Zulassung wurden mehrere Millionen Personen mit diesen Impfstoffen geimpft. Fachleute überwachen weiterhin die Sicherheit und Wirksamkeit der Impfstoffe. Der Nutzen einer Impfung muss die Risiken deutlich überwiegen. Nur dann wird diese Impfung in der Schweiz empfohlen.

Wo und wann kann ich mich impfen lassen?

Der Bund hat eine Impfstrategie und Impfeempfehlungen erarbeitet. Für das Impfen zuständig sind die Kantone. Informieren Sie sich auf der Webseite oder bei der Infoline Ihres Kantons (www.bag-coronavirus.ch/kantone), welche Personengruppen sich aktuell mit einem mRNA-Impfstoff impfen lassen können und wo. Oder fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt, Ihre Apothekerin oder Ihren Apotheker.

Wer sollte sich nicht impfen lassen?

Folgenden Personen empfehlen wir die Covid-19-Impfung mit einem mRNA-Impfstoff nicht:

- Personen mit einer schweren bestätigten Allergie auf einen Bestandteil der Impfstoffe, vor allem auf Polyethylenglykol (PEG).
- Kindern unter 12 Jahren. Bis jetzt gibt es nicht genug Daten zur Impfung in diesem Alter.

Es gibt noch nicht viele Daten zur Impfung in der Schwangerschaft. Wir empfehlen die generelle Impfung von schwangeren Frauen vorerst noch nicht. Bei bestimmten Formen von chronischen Krankheiten¹ oder einem erhöhten Ansteckungsrisiko (z. B. Gesundheitspersonal) empfehlen wir

allerdings die Impfung mit einem mRNA-Impfstoff. Auch für alle anderen schwangeren Frauen besteht die Möglichkeit, sich impfen zu lassen. Wenn Sie schwanger sind, sprechen Sie bitte mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Bitte beachten Sie: Haben Sie hohes Fieber? Sind Sie krank und fühlen sich unwohl? Dann verschieben Sie den Impftermin. Warten Sie auf Ihr Covid-19-Testergebnis? Oder sind Sie in Isolation oder Quarantäne? Dann machen Sie die Impfung nicht jetzt. Holen Sie die Impfung so bald als möglich nach.

Wie geht die Impfung?

Sie erhalten eine Spritze in den Oberarm.

Wie oft muss ich mich impfen lassen?

Es braucht in der Regel zwei Impfungen. Die zweite Impfung können Sie etwa vier Wochen nach der ersten Impfung machen.

Das ist wichtig zu wissen:

Machen Sie beide Impfungen. Nur dann sind Sie so gut wie möglich geschützt.

Wenn Sie bereits eine bestätigte Coronavirus-Infektion hatten, brauchen Sie in der Regel nur eine Impfung mit einem mRNA-Impfstoff.

Wie schützt mich die Impfung?

Ihr Körper baut einen Schutz gegen Covid-19 auf.

Das dauert bis etwa ein, zwei Wochen nach der zweiten Impfung. Die Impfung stärkt Ihre Abwehrkräfte. Sie hilft Ihrem Körper, gegen das Virus zu kämpfen. Das Risiko wird sehr gering, dass Sie Covid-19 bekommen. Nach aktuellen Erkenntnissen schützen die mRNA-Impfstoffe auch vor den bisher bekannten Virusvarianten.

Das ist wichtig zu wissen: Einen vollständigen Schutz gibt es nicht. Einige Personen können trotz der Impfung Covid-19 bekommen. Mit der Impfung ist die Chance aber höher, dass sie nicht schwer krank werden.

Lassen Sie sich deshalb sofort testen, wenn Sie Symptome von Covid-19 haben.

Hier finden Sie genauere Informationen, wie die Impfung funktioniert: www.bag-coronavirus.ch/mrna

¹ Die ausführliche Liste der Krankheiten finden Sie unter: *Kategorien besonders gefährdeter Personen (PDF, 205 kB)*

**SO SCHÜTZEN
WIR UNS.****Wie lange schützt mich die Impfung?**

Im Moment untersuchen Fachleute, wie lange die Impfung schützt. Nach dem aktuellen Stand der Forschung hält der Schutz vor einer Erkrankung mindestens zwölf Monate an. Es gibt derzeit keine Hinweise, dass der Schutz vor schweren Krankheitsverläufen danach abnimmt. Es kann aber sein, dass später nochmals eine Impfung notwendig ist.

Kann ich wegen der Impfung Covid-19 bekommen?

Nein. Sie bekommen durch die Impfung kein Covid-19. In den Impfstoffen sind keine Coronaviren.

Soll ich mich impfen, wenn ich bereits mit dem Coronavirus infiziert war?

Die Impfung ist auch sinnvoll, wenn Sie schon eine Infektion mit dem Coronavirus hatten. Grundsätzlich sind Sie für mindestens sechs Monate nach der Infektion vor einer neuen Ansteckung geschützt. Wir empfehlen Ihnen die Impfung bis sechs Monate nach der Infektion, damit Sie besser und längerfristig geschützt sind. Ab vier Wochen nach einer bestätigten Coronavirus-Infektion ist eine Impfdosis ausreichend. Auf die zweite Impfdosis kann verzichtet werden.

Ausnahmen gelten für besonders gefährdete Personen; erkundigen Sie sich bei Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Gibt es Nebenwirkungen?

Bei jeder Impfung kann es Nebenwirkungen geben. Meistens sind sie schwach und schnell vorbei. Sehr selten gibt es schwere Nebenwirkungen. So kam es bei einzelnen Personen zu einer schweren allergischen Reaktion direkt nach der Covid-19-Impfung mit einem mRNA-Impfstoff. Abgesehen davon gibt es bisher keine Auffälligkeiten bezüglich schwerer Nebenwirkungen. Man würde solche Nebenwirkungen innert weniger Monate nach der Impfung erwarten. Fachleute beobachten mögliche Hinweise genau.

Welche Nebenwirkungen sind möglich?

- Die Stelle am Arm, wo Sie geimpft wurden, rötet sich, schmerzt oder ist geschwollen.
- Kopfschmerzen
- Müdigkeit
- Muskel- und Gelenkschmerzen
- Allgemeine Symptome wie Schüttelfrost, Fiebergefühl oder leichtes Fieber

Diese Nebenwirkungen treten nach Impfungen häufig auf. Sie zeigen, dass der Körper den Schutz gegen die Krankheit aufbaut. Sie sind also in milder Form auch ein gutes Zeichen.

² Einreise in die Schweiz (admin.ch)

Bei einer allergischen Reaktion kommt es direkt nach der Impfung zum Beispiel zu einer starken Schwellung, Rötung, zu Juckreiz oder Atemnot. Wenden Sie sich bei solchen Symptomen sofort an Ihre Ärztin oder Ihren Arzt.

Wie lange können Nebenwirkungen dauern?

Die Nebenwirkungen sind in der Regel nach wenigen Tagen vorbei. Haben Sie nach einer Woche immer noch Nebenwirkungen? Werden sie schlimmer? Oder machen Sie sich Sorgen?

Dann sprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt.

Ich bin geimpft. Kann ich andere Personen mit dem Coronavirus anstecken?

Die Impfung schützt Sie vor Covid-19. Aktuelle Daten zu den mRNA-Impfstoffen zeigen, dass die Übertragung des Coronavirus auf andere Personen nach vollständiger Impfung gering ist. Die Impfung bietet jedoch keinen hundertprozentigen Schutz.

Bitte beachten Sie: Halten Sie sich weiterhin an die Hygiene- und Verhaltensregeln und an die Maskenpflicht, wo sie gilt.

Aber: Wenn Sie vollständig geimpft sind, können Sie bei privaten Treffen mit anderen vollständig geimpften Personen auf das Abstandhalten verzichten. Sie müssen nach einem engen Kontakt mit einer positiv getesteten Person nicht in Quarantäne. Und Sie sind von vielen grenzsanitären Massnahmen ausgenommen².

Wer bezahlt die Impfung?

Die Impfung ist für Sie kostenlos. Die Krankenkasse bezahlt einen Teil der Impfung. Der Bund und die Kantone zahlen den Rest.

Ist die Impfung freiwillig?

Ja. Impfungen in der Schweiz sind freiwillig. Eine Impfpflicht ist nicht vorgesehen.

Wo finde ich weitere Informationen?

Weitere Informationen zur Covid-19-Impfung und zum Covid-Zertifikat finden Sie auf den Webseiten des BAG:

www.bag-coronavirus.ch/impfung

www.bag-coronavirus.ch/zertifikat

Oder fragen Sie Ihre Ärztin oder Ihren Arzt. Oder in Ihrer Apotheke.

